

- 1) s. auch AH 97/15C Pt. 14
- 2) Das Dorfrecht von 1472 gemeint, s. SSRQ Zug II 905, Nr. 1630
- 3) *Luis Bengg* = Kuchler
- 4) *1813* *M. 1* *1813* *M. 1* *1813* *M. 1*
- 5) Das Kloster Frauenthal, vertreten durch die Stadt Zug als dessen Kastvogt, hatte am 6. Mai 1642 ein Lehen zu Wollishofen verkauft, s. AH 74/85.
- 6) s. AH 97/15F Pt. 3
- 7) Zu Wolsen gehörte der Zehnt teilweise der Pfrund St. Wolfgang, dessen Kollator die Stadt Zug war, s. AH 69/109 insbes. Anm. 1.
- 8) Von Bickwil mussten Zehntgarben an die Stadt Zug geliefert werden, s. AH 86/50A Pt. 21.

---

AH 97, 44

## 15 E

1642 Juni 21.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 21. JUNI 1642

BA ZG A 39.26.2, fol. 41

---

"Statt und Burger Recht

[1.] Zeenden Verlehnen zuo Bikhwyl [- dazu wurden Zurlauben und alt Statthalter und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Paul **Bengg** verordnet -]. Jst an der Zytt.<sup>1</sup>

[2.] Kueffer **Hersters** [von Zug?] begären undt Pitt umb ein stür an ein badenfahrt.<sup>2</sup>

[3.] Jndenk der Khilchen Rechnung ze Kaam".

1) Von Bickwil mussten Zehntgarben an die Stadt Zug abgeliefert werden, s. AH 97/15D Pt. 19.

2) Laut BA ZG wurden ihm dann 10 lb. bewilligt.

---

AH 97, 38<sup>r</sup>

## 15 F

1642 Juni 24., "Zinstags ... uff Joannis"

A

NOTIZEN<sup>1</sup> [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 24. JUNI 1642

---

"[1.] Nota. Toman **Zürcher** [von Cham] und Hans Jacob [II.] **Muos** [von